

Die Erkenntnis dieser Grundsätze (es mag dazwischen noch weitere geben) hat mich über vieles aufgeklärt, was ich früher nur dunkel sah, über Religionsgründungen, Wunder, Sagen und anderes Übersinnliche.

Geblieden aber ist mir als reinstes lautes Gold das Wort des Evangelisten Johannes : " Im Anfang war der Logos und der Logos war bei Gott und Gott war der Logos."

Wer gegen den Logos, unter dem ich, (Seite 35) verstanden den folgerichtigen Ausdruck der Entwicklung verstehe, anklopft, der klopft gegen Windmühlen.

Wenn man die vielen tausend apiritistischen Erscheinungen in diesem Sinne überprüfen würde, dürfte wohl wenig unerklärlich bleiben, und für dies Wenig werden sich auch noch natürliche Erklärungen finden lassen. Wie viele Falscheide und Fehlurteile, um auch darauf kurz hinzuweisen, stützen ihren Grund in jener grossen Verwechslung von positiver Wahrnehmung und ungewollter Suggestion haben ? Freilich die ungeklärten, scheinbar so ganz regellosen Zusammenhänge der Fernwirkung z.B. mit ihrer materiellen Kraft sind vorläufig ungeklärt, aber man darf sie in dem Zeitalter der drahtlosen Telegraphie nicht als unnatürlich bezeichnen. Völlig okkult ist nur der Schicksalsweg.

Ganz selbstverständlich ist es, dass eine weise Schulung und Leitung der Bewusstseinstätigkeit durch eigene Selbsterziehung und durch fremde Hilfe, Erzieher, Aerzte, Heilpädagogen usw. von allerhöchster Bedeutung für die Bildung von Charakter und Geistesverfassung sein muss. Hat man das erkannt, dann hat man eine kostbare Waffe in der Hand, um das menschliche Leben beizubehalten zu machen. Soos lehrt in seiner " Selbheilung und Selbsterziehung " (Verlag Karl Neisner, Dresden), dass das Bewusstsein auch zur Heilung von Krankheiten, namentlich der so heilen Hysterie Nervenkrankheiten und zur Förderung von Heilprozessen von grosser Bedeutung ist.